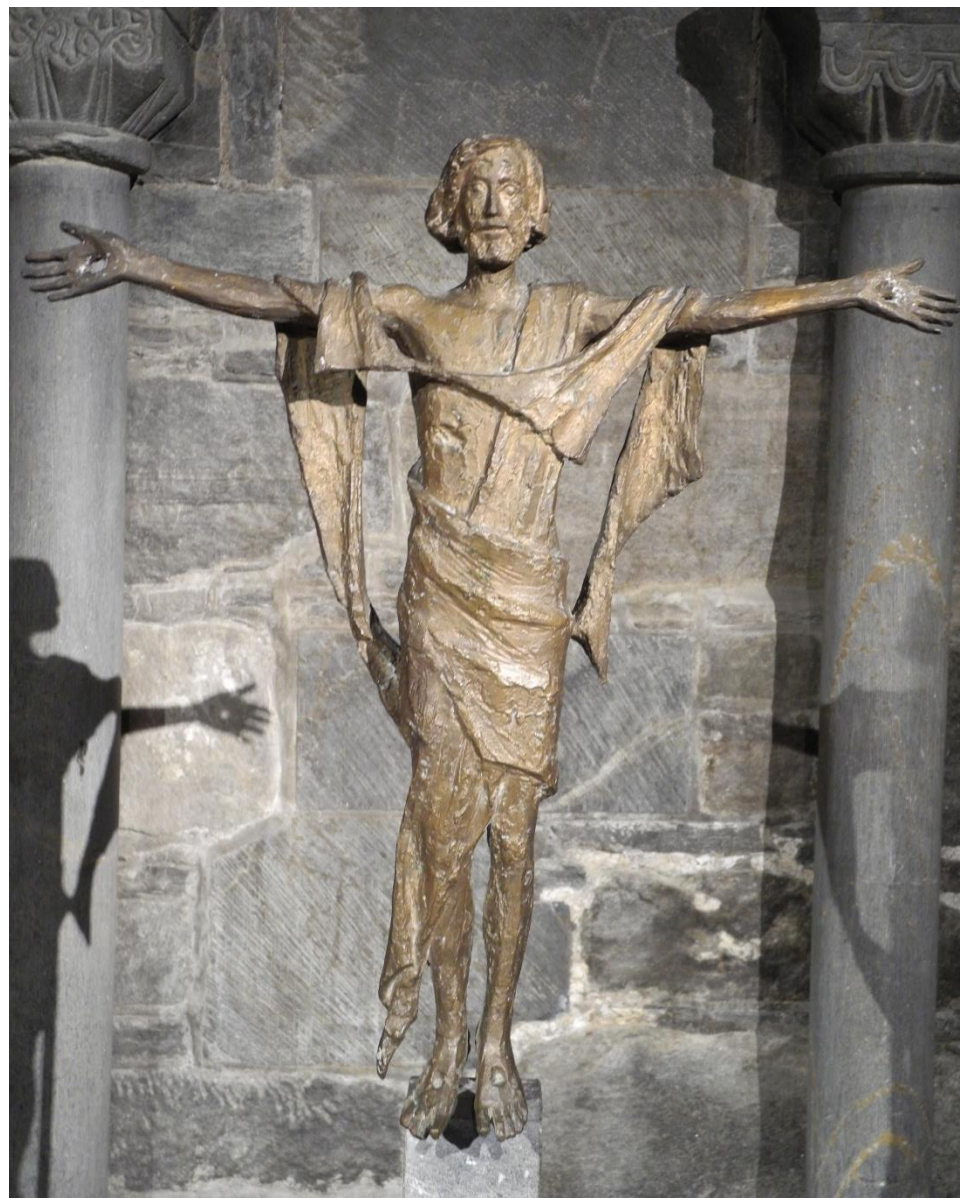


Evangelisch-
methodistische
Kirche

Friedenskirche Bookholzberg

Gemeindebrief

Frühling 2024



Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Markus 16,6

ANDACHT



**„Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.“**

Markus 16,6

Gründe, sich zu entsetzen, gibt es viele. Schlechte Nachrichten gab es immer, aber in den sozialen Medien werden auch kleinere Störungen und Zwischenfälle zu Megakatastrophen aufgebauscht, denn ein Messengerdienst muss ja den anderen in Wort und Bild übertreffen, um in der Nachrichtenflut noch Beachtung zu finden. Da kann man die eigentlichen Entsetzlichkeiten leicht aus dem Blick verlieren. Die Kriege um Israel/Gaza und die Ukraine, die uns so sehr beunruhigen, sind zum Beispiel leider nur zwei von vielen Dauerkonflikten. Oder denken Sie noch oft an den Bürgerkrieg im Sudan, Tigray und Myanmar? An die zerstörerischen Kriege im Jemen seit 2015, in der zentralafrikanischen Republik und Kongo seit 2012, an Syrien, Mali... ? 2022 haben allein die offiziellen Kriege mindestens 238.000 Menschen das

Leben gekostet. Entsetzlich ist aber auch, was das allein für diesen geschändeten Planeten bedeutet. Wie viel Armut, Krankheit und Ungerechtigkeit diese Kriege nach sich ziehen. Polykrisen heißt der neu gefundene Begriff dafür. Und zum Fürchten ist, dass man sich an solche Entwicklungen irgendwie sogar gewöhnen kann oder muss und viele Kleinigkeiten wichtiger nimmt. Der eigentliche Schauplatz des Schreckens ist das menschliche Herz in seiner Schwäche, Kälte und Bosheit.

In diesen dunklen Abgrund des Menschen strahlt auch in 2024 wieder die ganz klare, helle und wunderbare Botschaft von Ostern. Von Jesus Christus, der dem Tod das ewige Leben entrungen hat. Der am Kreuz die Schuld durch Liebe überwand, mit dessen Auferstehung die Bosheit, Gleichgültigkeit, Angst und Sünde vor ihrem Ende stehen. Darum, aber auch wohl nur darum, gibt es mehr Grund zu hoffen, als sich zu entsetzen.

Als Christen leben wir in der Spannung von Kreuz und Auferstehung. Dieser schreckliche Tod Jesu ist uns immer im Bewusstsein, der Schrecken in dieser Welt und die Dunkelheit des menschlichen Herzens sind wahr. Aber die Engel, die

die Auferstehung hier verkündigen, sagen auch uns: Die Auferstehung Jesu zählt mehr als der Tod! Sie setzt alles andere außer Kraft. Wir werden erinnert: Verändert euren Blickwinkel! Sucht Orte der Auferstehung. Die Orte des Trostes, Orte lebendiger Hoffnung, Orte, wo Friede zählt und Liebe siegt!

Ostern fragt uns: Wem willst du glauben und folgen? Dem Schrecken der Polykrisen? Oder der Kraft des lebendigen Gottes in Jesus Christus? Wer sagt, Jesus ist auferstanden, der bekennt: Ich setze auf den Sieg des Lebens und der Hoffnung, auf Jesus!

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern!

Pastorin Ruthild Steinert

Geburtstage

„Der Herr selbst geht vor dir her. Er steht dir bei und verlässt dich nicht. Immer hält er zu dir.“

5. Mose, 31,8

Mit diesem Bibelwort möchten wir ganz herzlich allen Geburtstagskindern gratulieren und ihnen Gottes reichen Segen und seinen Beistand für das neue Lebensjahr wünschen. Gottes Gnade möge bei euch sein.

Fürbitte

„Durchdringe mich mit Ruhe, oh Gott, so wie du den Sturm auf dem Meere stilltest. Umarme mich, Herr, in deinem Frieden.“

(Irischer Segen)

Ruhe - die wünschen wir uns in dieser Zeit sehr. Friede - wer sehnt sich nicht danach! Umarmungen - sind so wohltuend. All das kann uns unser Herr geben. Aber auch wir können uns gegenseitig damit aufmuntern, trösten und nahe sein.

Wir wollen für unsere älteren und kranken Geschwister beten und sie Gottes Gnade anbefehlen. Und wir wollen um Frieden beten. Frieden untereinander, Frieden im Weltgeschehen und um Frieden mit sich selbst.

In Römer 15,13 steht:

„Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben.“

PH

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**, die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Grafik: Wendt



Teenager aus der Region

Eine Menge lernen konnten auch wir beim Gottesdienst zum Abschluss des Wochenendes des Kirchlichen Unterrichts am 12. November. Die knapp 20 jungen Leute beschäftigten sich unter der Leitung von Pastorin Bärbel Krohn-Blaschke mit der Geschichte der vielen, auch unbekannteren Könige des Alten Testaments in den wenig gelesenen Büchern Könige und Chroniken. Was scheinbar so trocken daher kam, war aber Anlass genug für eine feurige Predigt von Gunther Blaschke. Wir freuten uns über die Beteiligung der KU-Teilnehmer und das Wiedersehen mit Blaschkes und den Eltern, die ihre Kinder abholten.

Das nächste KU-Wochenende findet vom 15.-17. März in Bookholzberg statt.

RS

Krippenspiel

Ein Krippenspiel der „besonderen Art“ führten die Kinder der Kindergruppen aus Sonntagsschule, Bu*Ki*Na, den Königstöchteren und dem Familiencafé am 2. Advent auf. Mit viel Liebe zum Detail hat uns Ulrike ein wunderbares Stück geschrieben, das, musikalisch untermalt und mit herzigen Kostümen versehen, das Wunder der Heiligen Nacht aus der Sicht des eigenwilligen Kamels „Ibn Doppelknubbel“ erzählt. Mit viel Eifer haben die Kinder ihre Rollen eingeübt und uns mitgenommen auf eine Reise, auf der wir Königen, Kamelen, Hirten und Schafen und sogar (rappenden) Engeln begegnen durften. Und bei der wir lernen durften, dass manchmal ein Kamel, das seinen eigenen Weg geht, schneller am Ziel ist als manch weiser Mann. Danke an alle, die dieses großartige Krippenspiel möglich gemacht und daran mitgewirkt haben!

Annika Brand

Adventsmarkt

Am 3. Advent konnten wir wieder die Bookholzberger zum Verweilen in unserer Kirche bei Kaffee und Kuchen einladen. Dem wurde gut zugesprochen.

GEMEINDELEBEN

Etliche Gäste zogen aber auch Herzhaftes und Heißes wie Knipp, Suppe oder Bratäpfel vor. Wir freuten uns über die Begegnungen und die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste.

Einen besonderen Akzent bildete neben dem schon vertrauten Adventsliedersingen am Sonntagnachmittag das Licht aus Bethlehem. Dies war eine Aktion, die wir zusammen mit den adventistischen Royal Rangers gestalteten. Dieses Licht, tatsächlich entzündet in Bethlehem und per Flugzeug nach Österreich geflogen, wurde in Delmenhorst am Zug abgeholt und nun nach Bookholzberg gebracht. In einem kleinen gottesdienstlichen Rahmen erzählten wir von der Herkunft und Bedeutung dieses Hoffnungslichts, besonders in diesem Jahr mitten im Krieg in Israel und Palästina. Viele Besucher nahmen diesen Impuls in Gebeten und Liedern an und nahmen sich das Licht mit nach Hause.

RS

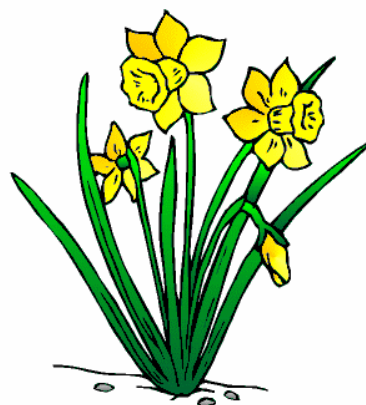
Bezirksversammlung

Einen neuen Bezirksvorstand und eine neue Kassenführung wählten wir am 7. Januar im Rahmen der Bezirksversammlung.

Wir sind dankbar, dass neue Personen sich für die Aufgabe der Leitung zur Verfügung stellten und erfahrene Personen die Aufgabe weiterführen wollen. Gleichzeitig haben etliche Personen, teilweise nach vielen Jahren, ihr Amt zurückgegeben, auch um einem allmählichen Generationenwechsel in der Leitung eine Chance zu geben. Wir sind allen Geschwistern, die ihre Beauftragung oft viele Jahre verantwortungsvoll wahrnahmen und mit hohem persönlichem Einsatz ausfüllten, sehr dankbar. Dies wurde auch im Gottesdienst am 11. Januar zum Ausdruck gebracht.

Der neue Gemeindevorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Annika Brand, Petra Heyen, Ralf Münzner, Esther Sagwitz, Marion Schole, Harold Weber und Pastorin Ruthild Steinert. Angela Münzner wurde zur neuen Kassenführerin gewählt und löst damit Gudrun Weber nach Jahrzehnten in dieser Verantwortung ab.

RS



Allianzgebetswoche

Gott lädt ein - Vision für Mission war das Thema der Allianzgebetswoche 2024. Vision-Mission - Was sich im Englischen so schön aufeinander reimt, versuchten wir bei vier Veranstaltungen nachzubuchstabieren und in den Schwerpunkten *Dreieinigkeit, Jesus Christus, Preis der Mission* und *Mission geht weiter* zu vertiefen. Die Gottesdienste und Abende waren nicht schlecht besucht und von einer guten Atmosphäre begleitet. Besonders deutlich wurde dies auch daran, dass wir im Auftaktgottesdienst gemeinsam Abendmahl feierten.

RS

Der Grünkohl...

ist ein überaus gesundes Gemüse. Grünkohl enthält zehnmal so viel Karotin wie Weißkohl, doppelt so viel Eiweiß wie Blumenkohl und fast so viel Vitamin C wie Paprika. Zusätzlich sind darin enthalten: Vitamin A, E, B1, B2, Niacin und B6, außerdem Kalium, Kalzium, Phosphor und Eisen. Grund genug, um mal wieder ein Grünkohlessen zu veranstalten!

An einem sonnigen Samstagnachmittag sind 19 Frauen, gut gelaunt

und erwartungsvoll, zu einem schönen Spaziergang aufgebrochen. Man konnte sich auch in den Gemeinderäumen aufhalten und mit Gleichgesinnten Spiele spielen. Spiele gab es auch unterwegs, sowie einen gut gefüllten Bollerwagen mit Punsch (alkoholfrei) und anderen Leckereien. Um 17:30 Uhr sind wir wieder in der Kirche angekommen und haben den angelieferten Grünkohl genossen. Wir sind sehr dankbar für diesen schönen Nachmittag. Das Wetter, die Gemeinschaft, das Essen... Danke Herr für diesen wundervollen Tag!

PH

Andacht zum Monatsspruch April

***„Seid jederzeit bereit zur
Verantwortung vor allen,
die von euch Rechenschaft
fordern, über die Hoffnung,
die in euch ist.“***

1. Petrusbrief 3, 15

Vor etlichen Jahren versuchte unsere wohl zehnjährige Tochter eine Freundin zu überreden, mit zur Kindergruppe der Gemeinde zu kommen. Sie zählte die Höhepunkte im Jahresprogramm auf, schwärmte ein wenig von dem süßen jüngeren

GEMEINDELEBEN

Mitarbeiter im Team und meinte dann zusammenfassend: "Das ist da echt nicht langweilig und die reden da auch nicht so heilig." Ich weiß nicht mehr, ob diese Einladung meiner Tochter Erfolg hatte. Aber mir ist in Erinnerung geblieben, wie überzeugt sie warb für das, was Gemeinde und Glaube für sie war.

Zwei Stichworte beschäftigen mich bei diesem Bibelvers:

1. Wie verantwortlich rede ich von Gott und Jesus, vom Glauben? Ist mir klar, dass meine Worte (und mein Handeln) auf Jesus zurückfallen? Wenn ich verantwortlich rede, muss es also ehrlich sein. Daher muss ich z. B. meine Gemeinde nicht beeindruckender beschreiben, als sie eben ist, aber ich muss mich auch nicht für sie entschuldigen. Ich kann einfach sagen, warum ich gerne dort bin und was sie mir bedeutet. Ich lache auch nicht mit, wenn über andere Christen oder Mitkirchen hergezogen wird. Ich versuche nicht heilig, sondern einfach und normal zu sprechen.

2. Welche Hoffnung ist in mir? Vielleicht fällt das Auskunftgeben über meinen Glauben auch deshalb so schwer, weil meine Hoffnung gerade nicht besonders lebendig ist? Weil es dann einfacher ist, sich hin-

ter Formeln zu verstecken? Weil ich Jesus und mein Leben zurzeit schlecht miteinander verbinden kann?

Wie wäre es mit einem Frühjahrsputz? Raus mit enttäuschenden Gesprächsversuchen, unechtem Gerede, peinlichen Erinnerungen, Scham, Zweifel und Versagensängsten! Und die frische Luft ehrlicher Erfahrungen und persönlichen Gebets hereinlassen? Und auf einmal spüren, wie viel Hoffnung in Ihnen ist?

RS

Spaziergeh-Gruppe

Wir, die Kirchengruppe der EmK Bookholzberg, laden herzlich zu unserem regelmäßigen Spaziergang ein. Alle zwei Wochen treffen wir uns samstags um 10:30 Uhr für eine erfrischende Zeit der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Unser Spaziergang durch die Natur erstreckt sich über etwa anderthalb Stunden und bietet die perfekte Gelegenheit, sich zu entspannen, die Schönheit der Umgebung zu genießen und vor allem, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir setzen den Fokus darauf, uns kennenzulernen, Erfahrungen auszutau-

GEMEINDELEBEN

schen und einander zuzuhören. Mit-ten in unserem Spaziergang ma-chen wir eine kurze Pause für eine besinnliche Andacht, die uns die Möglichkeit gibt, innezuhalten, uns zu sammeln und Gedanken zu tei-len. Dabei bieten wir kleine Snacks und Tee an, um Körper und Geist zu stärken und die Gemeinschaft zu vertiefen.

Es ist uns wichtig, zu betonen, dass jeder und jede herzlich eingeladen ist, ganz ohne vorherige Anmeldung an unserem Spaziergang und den begleitenden Aktivitäten teilzuneh-men. Bei uns ist jeder willkommen, unabhängig von Hintergrund, Glau-bensrichtung oder Lebensweise. Es geht uns darum, zusammenzu-kommen, zu teilen und einander in einer entspannten Umgebung zu be-gegnen.

Wir freuen uns darauf, neue Ge-sichter zu begrüßen und mit jedem Einzelnen von euch die Freude an diesem gemeinsamen Weg zu tei-len. Falls Fragen auftauchen oder weitere Informationen benötigt wer-den, zögert bitte nicht, uns zu kon-taktieren. Gemeinsam können wir diesen Samstagsspaziergang zu einer bereichernden und erfüllenden Erfahrung machen und nebenbei auch noch etwas Gutes für un-sere Gesundheit tun.

Falls Ihr Fragen habt, schickt bitte eine Mail mit Angabe Eurer Telefon-Nr. an die Adresse: Spaziergeh-Gruppe@emk-bookholzberg.de

Mit herzlichen Grüßen,

Annika Gerlach



Foto: Lotz

Tiefergehend

Hat Jesus wirklich einen Betrüger als Vorbild gelobt? Welcher Name von Jesus ist der wichtigste? Warum ist es entscheidend, dass Je-sus Gottes Sohn ist?

Solchen Fragen gehen wir gemein-sam in *Tiefergehend* nach. Zu-sammen oder in kleinen Gruppen suchen wir dabei eben tiefergehend in der Bibel nach Antworten. Und entdecken dabei auch neue Fra-gen...

GEMEINDELEBEN

- *Tiefergehend* ist etwas für alle, die ihren Glauben in der Bibel gründen wollen,
- sich fit machen wollen für Diskussionen mit anderen,
- vor eigenen Fragen keine Angst haben

und das Ziel verfolgen, Jesus noch mehr zu lieben, weil sie ihn etwas besser verstehen.

RS

Infos zu den Finanzen

Sammlungen für besondere Zwecke

Die Gesamtsumme des Erntedankopfers 2023, das in unserem Gemeindehaushalt verbleibt, betrug 6.490,00 € (Vj. 4.090,00 €). Die Sammlung des Weihnachtsofers, das an die EmK-Weltmission weitergeleitet wurde, ergab eine Summe von 3.767,48€ (Vj. 2.884,10 €).

Unterstützung „Gute Stube“, Bremerhaven

Die EmK-Gemeinde in Bremerhaven betreibt in den Wintermonaten Dezember 2023 bis März 2024 die „Gute Stube“. Hier wird Men-

schen in den kalten Monaten Wärme und Geborgenheit und die Möglichkeit zum Gespräch und Begegnung gegeben, indem sie mit warmen Getränken und einfachen Speisen versorgt und mit der Liebe Jesu bekannt gemacht werden. Wir wurden um finanzielle Beteiligung angefragt und sind dem gerne nachgekommen. Aus den Erlösen der Kleiderstube unterstützen wir die Aktion mit 250 €/Monat. Wir wünschen den Helfenden viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Rückblick auf unseren Gemeindehaushalt 2023

Dankbar blicken wir auf das Jahr 2023 zurück. Erneut konnten wir im vergangenen Jahr einen fast ausgeglichenen Haushalt erzielen. Die an anderer Stelle dargestellten Einnahmen und Ausgaben machen dies deutlich.

Die Umlage für das Jahr 2023 betrug 68.500 €, d.h. 5.708 € wurden jeden Monat von unserem Gemeindekonto abgebucht. Ein stolzer Betrag, der durch die monatlich eingehenden Spenden gedeckt werden muss. Wir sind sehr froh und dankbar für die regelmäßigen Gaben der Gemeindeglieder und Freunde, sie helfen uns bei der Bewältigung der anstehenden Ausgaben.

GEMEINDELEBEN

Die Umlage ist an die Konferenzgeschäftsstelle der EmK abzuführen und dient der Finanzierung anfallender Aufwendungen (überwiegend Pastoren- und Ruhestandsgehälter). Die Umlage gehört wie auch die Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Bewirtschaftung, Verwaltung, Reinigung und Öffentlichkeitsarbeit zu den „festen“ Kosten unserer Gemeinde. Darüber hinaus gibt es Ausgaben, über die wir nach Beratungen im Bezirksvorstand und den Ausschüssen entscheiden. Ein Vergleich der Einnahmen mit den Ausgaben zeigt, wie wichtig auch Kollekten, Oster- und Erntedankopfer sind, da sie, im Gegensatz zu Durchlaufspenden wie z.B. das Weihnachtsoffer für die Weltmission, in unserem Gemeindehaushalt verbleiben. Zudem durften wir in diesem Jahr einige außerordentliche Einnahmen verzeichnen, die zu dem fast ausgeglichenen Haushalt führten.

Wir freuen uns auch, dass die 2019 beschlossenen Zuwendungen („Der Zehnte“) auch im Jahr 2023 in Höhe von 10.649 € aus dem Gemeindehaushalt aufgebracht werden konnten. Wie in den Vorjahren haben wir im Wesentlichen eine Bibelübersetzerin, Projekte der EmK-Weltmission, die Albanien-Weihnachtspaketaktion und zusätz-

lich die „Warme Stube“ in Bremerhaven unterstützt.

Seit Mai 2022 beschäftigen wir zur Unterstützung unserer Pastorin eine diakonische Mitarbeiterin mit dem Arbeitsschwerpunkt in der Kinderarbeit. Diese zusätzlich anfallenden Ausgaben wurden von vielen Gemeindemitgliedern durch Sonderspenden gedeckt. Wir möchten euch diese Arbeit auch weiterhin ans Herz legen und euch um Unterstützung bitten.

Wenn wir uns die Zahlen von 2023 vor Augen führen, empfinden wir große Dankbarkeit gegenüber unserem Herrn. Wir fühlen uns bestätigt in unseren Beschlüssen, an der Unterstützung missionarischer Projekte festzuhalten. Wir dürfen immer wieder feststellen, dass Gott Personen bereit macht zu geben, wenn wir seine Arbeit vorantreiben.

Unser Dank gilt allen, die sich mit ihren Gaben an der Finanzierung unseres Gemeindehaushalts beteiligen, aber allem voran gilt unser Dank unserem Herrn, der uns immer wieder reich beschenkt.

Wir möchten aber nicht verschweigen, dass sich in den letzten Jahren durch Todesfälle, Wegzug, Austritte oder Einstellung der Beitragszahlung die Anzahl derer, die sich durch regelmäßige Beiträge an der

GEMEINDELEBEN / TERMINE

Bewältigung der Finanzierung des Haushalts beteiligen, verringert hat. Ein Ausgleich durch Neuzugänge fand nicht in gleichem Maße statt. Insofern sind wir auch künftig auf die bestehenden Beitragseingänge angewiesen und freuen uns über Beitragsanpassungen und natürlich über weitere Personen, denen Gott es aufs Herz legt, ihre Gemeinde regelmäßig zu unterstützen.

Osteropfer 2024

Auch in diesem Jahr sammeln wir an Ostern wieder das Osteropfer. Die Bedeutung dieses Opfers für die Bewältigung unseres Haushalts wurde bereits oben erwähnt und ist auch aus den beigefügten Darstellungen ersichtlich. Im vergangenen Jahr durften wir eine großzügige Beteiligung von vielen Gemeindegliedern verzeichnen, auf die wir auch in diesem Jahr wieder hoffen.

Mein letzter Wille – Richtigstellung

Nach Rücksprache mit dem Leiter der Konferenzgeschäftsstelle, Dr. Dirk Berchter, ist es nach wie vor so, dass das Vermächtnis, das Gemeindeglieder oder andere Personen in ihrem Testament zugunsten der EmK-Bookholzberg eingesetzt haben, dieser auch gutgeschrieben wird. Die Falschdarstel-

lung im letzten Gemeindebrief bitte ich zu entschuldigen.

Harold Weber

„... durch das Band des Friedens“

„Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereit-

TERMINE

schaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.



Grafik: Weltgebetstag

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7, können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagie-

ren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

*Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.*

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und

TERMINE

Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.“

Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e. V.

In diesem Jahr richtet die Katholische Kirche St. Bernhard den Weltgebetstag in Bookholzberg aus. Das Vorbereitungsteam, das sich aus Frauen der lutherischen, methodistischen und katholischen Gemeinden zusammensetzt, bietet einen Friedensgebet-Abend an. Der Schwerpunkt liegt auf Palästina und der Ukraine. Auch andere Kriegs- und Krisengebiete werden mit einbezogen.

Wir laden ein zu diesem Friedensgebet am **1. März** um 19:30 Uhr

**„Friede ist nicht
Abwesenheit von Krieg,
Friede ist eine Tugend,
eine Geisteshaltung,
eine Neigung zur Güte,
Vertrauen und Gerechtigkeit.“**

Baruch de Spinoza

PH



Grafik: Weltgebetstag



Foto: Soruschka

Vortragsabend mit Musikgruppe Soruschka

In diesem Jahr wird sich die ukrainische Musikgruppe Soruschka wieder einmal auf den gefährlichen Weg nach Deutschland machen. Die Musikerinnen werden über die Arbeit in der Ukraine berichten, über den Krieg und die Situation der Flüchtlinge vor Ort. Darüber, wie sie in hoffnungslosen Situationen Hoffnungsträger sein dürfen. Mit Bildern, Filmen, Geschichten und Liedern werden wir in ein Land mitgenommen, das gar nicht weit von uns entfernt ist, in dem ein schrecklicher Krieg tobt.

Im Rahmen der Tournee Soruschka 2024 sind die Musikerinnen am **21. März** ab 19:00 Uhr in der Friedenskirche zu Gast. Weitere Infos bei Brücke der Hoffnung e.V. (www.dhf.org | (06441) 73304)

Stefanie Knöß

TERMINE

Gottesdienste in der Osterzeit

- 24. März** (Palmsonntag), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Stationen für Gebet, Gespräch und Betrachtung
- 25. März** (Montag), 19:00 Uhr Passionsandacht
- 26. März** (Dienstag), 19:00 Uhr Passionsandacht
- 27. März** (Mittwoch), 19:00 Uhr Passionsandacht
- 28. März** (Gründonnerstag), 19:00 Uhr Sedermahl in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu
- 29. März** (Karfreitag), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 31. März** (Ostersonntag), 9:00 Uhr Osterfrühstück
10:00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Ostereiersammeln der Kinder

In Form englischer Evensongs möchten wir dieses Jahr in Liedern, Gebeten und Lesungen die Botschaft der liebevollen Hingabe Jesu für uns in den Passionsandachten (25., 26. und 27. März) bedenken. Eine Form, die zum nachdenklichen Stillsein und Beten einlädt.

Nach der jüdischen Überlieferung feierte Jesus am Abend vor seinem Tod das Mahl mit seinen Freunden. Zur Osterzeit war es das Passahmahl, aber jeden Sabbatabend feiern Juden und Judenchristen das Sedermahl. Ein gemeinsames Essen, das gefüllt ist mit Erinnerungen an die Befreiung der

Israeliten aus Ägypten.

Am Gründonnerstag ist es aber für uns Christen voller Hinweise auf die Befreiung, die Jesus durch seinen Tod für uns errungen hat.

RS



Foto: epd-bild/Ralf Maro/version

TERMINE



Putzparty!

Herzliche Einladung zur Putzparty am **13. April** ab 9:00 Uhr!

Nun wird es mal wieder Zeit, unsere Kirchenräume gründlich zu reinigen. Bitte notiert euch das Datum. Anmeldungen nehme ich gerne entgegen, um die Party richtig organisieren zu können. Für euer leibliches Wohl wird gesorgt! Eure Lieblingsbesen oder -lappen könnt ihr gerne mitbringen. Es sind aber auch Utensilien vorhanden. Die Organisator*innen freuen sich auf rege Beteiligung. (Viele Hände - schnelles Ende!)

PH

Jungsenioren

Der **1. Mai** ist traditionell ein Tag zum Fahrradfahren und Feiern. Genau das wollen auch die Jungsenioren machen. Um 14:00 Uhr treffen sich die Radfahrer an der Kirche. Wer nicht mitfahren kann oder will, ist eingeladen, in der Kirche gemeinsam zu spielen. Anschließend werden wir zusammen grillen und Salate essen. Bitte meldet Euch bei Alice an und gebt an, ob ihr einen Salat mitbringen könnt. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen...

Übrigens liegt ein neues Programm mit allen Terminen der Jungsenioren für dieses Jahr aus.

GS



Jährliche Norddeutsche Konferenz der EmK

Für unsere Kirche in Norddeutschland ist die Jährliche Norddeutsche Konferenz (NJK) das Leitende Organ. Alle Pastoren und Pastorinnen und die gewählten Laienmitglieder

TERMINE

aus den Bezirken sind stimmberechtigte Mitglieder der NJK. Zwischen der pastoralen und der Laien-Seite herrscht Parität – sie sind also gleich stark vertreten. Aus dem Bezirk Bookholzberg nehmen Pastorin Ruthild Steinert und Harold Weber als Laienmitglied teil.

Das Motto der Konferenz heißt: „*Die Wurzel, die uns trägt*“. Es geht dabei um die Verwurzelung des christlichen Glaubens im Bund Gottes mit seinem Volk Israel. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, antisemitische Klischees auch im christlichen Denken und in der christlichen Schriftauslegung zu erkennen und zu vermeiden. Zwei Referentinnen vom Institut für jüdisch-christlichen Dialog werden in das Thema einführen. Auch ein Besuch der Bremer Synagoge steht auf dem Programm.

Im administrativen Bereich geht es vor allem um Entscheidungen über die zukünftige Struktur der NJK. Zu entscheiden ist über eine Neueinteilung der jetzigen drei Distrikte unserer Konferenz auf zukünftig nur noch zwei Distrikte – also voraussichtlich einen Distrikt West und einen Distrikt Ost. Dafür sind auch neue Superintendent*innen zu nominieren. Die Benennung der Superintendenten ist dann Aufgabe des Bischofs.

Bischof Harold Rückert wird seine letzte Norddeutsche Konferenz leiten. Er geht im nächsten Jahr in den Ruhestand. Die Wahl eines neuen Bischofs oder einer neuen Bischöfin findet zwar erst nächstes Jahr auf der Zentralkonferenz in Deutschland statt, die aber tagt bereits vor der NJK im Jahr 2025.

Am Konferenzsonntag wird Bischof Rückert die Predigt halten. Der Gottesdienst soll live übertragen werden. Wegen der Nähe des Konferenzortes bietet sich aber auch eine Fahrt zu diesem besonderen Gottesdienst an. Das gilt insbesondere auch für Familien mit Kindern! Es wird ein Kindergottesdienst parallel zum Konferenzgottesdienst stattfinden.

Rainer Mittwollen/RS

Anmerkung: Die NJK 2024 findet vom 22. - 26. Mai in Bremen-Vegesack statt.



TERMINE / UNSERE KERNSÄTZE



Save the date Gemeindefreizeit

2024 wollen wir endlich wieder eine Gemeindefreizeit machen, und zwar vom **29. August bis 1. September 2024**. Wie bei den letzten Malen haben wir unsere Unterkunft im BDKJ Jugendhof in Vechta gebucht. Bitte merkt euch diesen Termin vor und fangt ein bisschen an zu sparen, denn leider haben die Preise ziemlich angezogen. Aber keine Bange, wir versuchen, Familien mit Kindern vom Sozialfond zu unterstützen. Vechta ist außerdem gut mit dem Zug zu erreichen – auch für Tagesgäste.

Eine Gemeindefreizeit ist eine wunderbare Gelegenheit, sich wirklich kennenzulernen und gemeinsam Gott in dieser Gemeinschaft zu erfahren.

Weitere Informationen folgen. Vorläufige Anmeldung nimmt Ruthild Steinert bis zum 5. Mai entgegen.

RS



Grafik: Müller

Kernsätze – Gemeinde für ein ganzes Leben

Jesus Christus persönlich kennenlernen

Der Bibel glauben

Ein Zuhause finden

Gemeinsam durch Gottes Liebe bewegt

WUSSTEN SIE SCHON?

Adventskalender in Neerstedt

Der offene Adventskalender wurde in Neerstedt zum ersten Mal am 14. Dezember in einer bunten Mischung aus Gemeinde und Dorfbewohnern mit knapp 40 Personen in der Kapelle begangen.

Doppelfenster in der Erlöserkirche

Dank der Doppelverglasung, die Mitte Dezember in der Erlöserkirche in Bremen-Stadt eingebaut worden ist, kann die Wärme im Raum besser gehalten werden. Der Umbau ist damit fast abgeschlossen.

Regionalgottesdienst Open Air in Delmenhorst

Der nächste Regionalgottesdienst findet erst am 30. Juni statt. Er soll als Open Air auf dem Gemeindegrundstück der Delmenhorster Gemeinde gefeiert werden mit anschließendem gemeinsamen Grillen. Salate können gerne mitgebracht werden.

Bookholzberg hat gewählt

Die Friedenskirche in Bookholzberg hat einen neuen Vorstand und eine neue Kassenführung gewählt. Langjährige Vorstandsmitglieder gaben bewusst ihre Beauftragungen zugunsten Jüngerer ab. Ab diesem Jahr besteht nun eine interessante Mischung aus Jung und Alt.

Adventskalender in Vegesack

Die Gemeinde der Christuskirche in Vegesack hat als Gastgeberin am Ökumenischen Lebendigen Adventskalender der Nordbremer Kirchengemeinden teilgenommen. Der Abend im Foyer der Kirche bei geöffneten Türen war – trotz des heftigen Sturms – gut besucht. Es gab Punsch und der Raum war wunderschön erleuchtet von den vielen Kerzen.

KONTAKTE / IMPRESSUM

Kontakte

Pastorin Ruthild Steinert
Friedensweg 2
27777 Bookholzberg
Tel.: (0 42 23) 30 52
Mobil: (0 15 75) 8 46 43 47
mail@emk-bookholzberg.de
www.emkbookholzberg.de

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG
BIC GENODEF1HUD
DE16 2806 2249 6205 1270 00
Kinder- und Jugendarbeit
DE05 2806 2249 6205 1270 04
Fonds „Sorgenlos“
DE21 2806 2249 6205 1270 07

Impressum

Ev.-methodistische Kirche
Bookholzberg
Redaktion, Layout
Petra Heyen
Svenja Lindemann
Ruthild Steinert (ViSdP)
Gabriele Sternberg
Druck
Druckerei Krüger Bad Zwischenahn

Auflage: 250 Stück



Grafik: Waghübinger